

Arbeitsgruppe für  
regionale Struktur- und  
Umweltforschung GmbH

# Informationen / kurze Zusammenfassung zur ZILE- Teilintervention

## Dorfentwicklung

## Warum überhaupt Dorfentwicklung?

- Anliegen der EU, des Bundes und des Landes Niedersachsen:  
Förderung der ländlichen Gebiete u.a. zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse
- DE-Programm in Niedersachsen seit Anfang der 80er Jahre
- früher Einzeldorfförderung, heute Dorfentwicklungsgebiete mit 3-5 Ortschaften, aber nicht mehr als 8.000 EW

### Zentrale Ziele des Dorfentwicklungsprogramms:

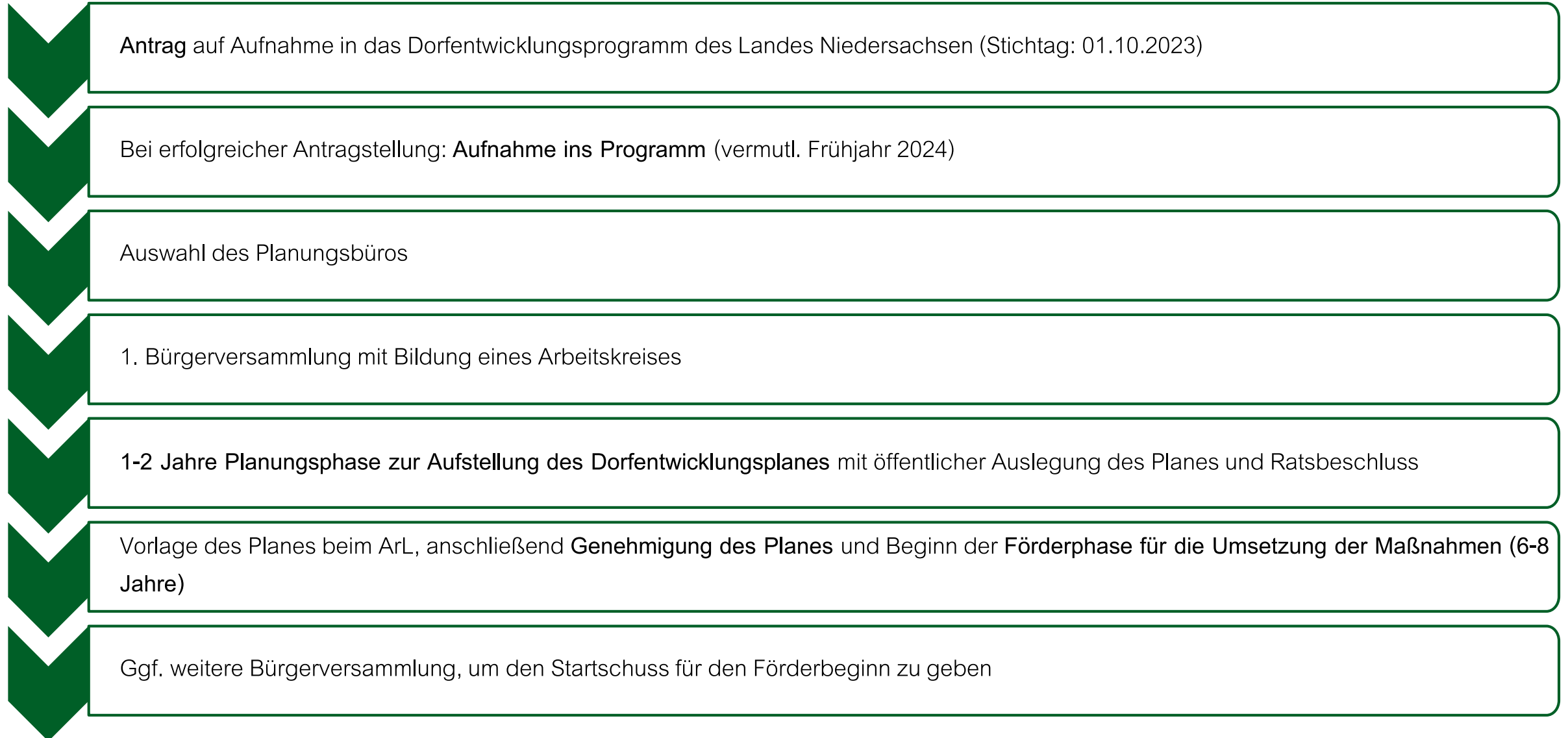
Erhaltung bzw. Verbesserung der Attraktivität und Funktionalität ländlicher Siedlungen als Wohn- Wirtschafts-, Sozial- und Kulturraum

## Besonderheiten im Antragsstellungsjahr 2023

### Modellprojekt „Kreislauf. Klima. Dorf“

- zusätzlich zur üblichen Aufnahme von Dorfregionen
- 2 **Modelldorfregionen**, die sich intensiv mit dem Thema „**Kreislaufwirtschaft**“ auseinandersetzen
- **Mögliche Themen für die Bewerbung:**
  - Strategien zur **Abfallvermeidung**
  - Strategien zur **Wiederverwendung von Reststoffen**
  - Strategien zum **Recycling und Wiedereinfuhr in neuer Weise von Reststoffen**
  - Strategien zur **sachgerechten, umweltschonenden Entsorgung von Reststoffen**

# Verfahrensweg der Dorfentwicklung



## Was wird in der Dorfentwicklung gefördert? (1/3)

- **Gestaltung** von dörflichen **Plätzen, Wegen und Straßen** nebst zugehörigen Seitenbereichen, Freiflächen, Ortsränder, einschl. Ausstattung und dorfgerichte Eingrünung, insbes. zur Innenentwicklung und Aufenthaltsqualität, sowie die Verbesserung innerörtlicher Verkehrsverhältnisse
- **Abbruch von Bausubstanz**, einschließlich Entsiegelung nach Maßgabe eines Folgenutzungskonzept
- **Verbesserung der Aufenthaltsqualität von Straßen und Plätzen**  
(Gestaltung, Rückbau, Verkehrsberuhigung, Wiederherstellung von Klinkerstraßen,...)
- **Schaffung, Erhaltung und Ausbau** dorfgemäßer **Gemeinschaftseinrichtungen** einschließlich der gestalterischen Anpassung an das Ortsbild;
- **Schaffung, Erhaltung und Ausbau** von **Mehrfunktionshäusern**, von Räumen zur gemeinschaftlichen Nutzung sowie von Co-Working Spaces einschließlich der gestalterischen Anpassung an das Ortsbild;

## Was wird in der Dorfentwicklung gefördert? (2/3)

- Schaffung, Erhaltung, Verbesserung und Ausbau von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen einschließlich Sportstätten der örtlichen Bevölkerung;
- Erhaltung und Gestaltung von ortsbildprägender oder landschaftstypischer Bausubstanz (Außen) sowie deren Umgestaltung hin zu einem ortsbildprägenden oder landschaftstypischen Erscheinungsbild einschließlich der dazugehörigen Hof-, Garten- und Grünflächen;
- Umnutzung der Bausubstanz land- und fortwirtschaftlicher Betriebe oder ortsbildprägender Gebäude (auch Innenausbau) unter gestalterischer Anpassung an das Ortsbild;
- Revitalisierung (auch Innenausbau) ungenutzter und leerstehender, ortsbildprägender oder landschaftstypischer Bausubstanz, vor allem zur Innenentwicklung, unter gestalterischer Anpassung an das Ortsbild

## Was wird in der Dorfentwicklung gefördert? (3/3)

- **Dorfmoderation** zur Unterstützung der Veränderungsprozesse in Dörfern und Dorfregionen, wie z. B. die Begleitung der städtebaulichen und strukturellen Umsetzung der Ziele aus einem Dorfentwicklungsplan, um eine den Grundsätzen der der Dorfentwicklungsplanung entsprechende Durchführung von Vorhaben und eine aktivierende Bürgerbeteiligung zu gewährleisten (nur aus Mitteln der GAK)
- Für **Kleinstvorhaben** steht einmalig ein Betrag von 30.000 € zur Verfügung.  
Je Vorhaben beträgt die Förderung höchstes 65 % (wenn mit LEADER kompatibel: 75%) und maximal 2.500 Euro.

Maßnahmen können auch sofort nach Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm beantragt werden. Es muss nicht gewartet werden, bis der DE-Plan steht!  
Der Stichtag ist aber immer am 30.9. eines Jahres!

# Fördersätze Dorfentwicklung



Kommunale Antragsteller (i.d.R. Brutto)

Gegenstand der Förderung	Fördersatz		Erhöhung durch LEADER-Region
DE-Pläne	65 %		+ 10 %-Punkte
DE Umsetzungsbegleitung	65 %		+10 %-Punkte
Dorfmoderation			+ 10 %-Punkte
Kommunale Projekte (DE)	15 % über Landesdurchschnitt	45 %	+10 %-Punkte
	Im Korridor 15 % über/unter	55 %	
	15 % unter Landesdurchschnitt	65 %	
Mindestförderung	10.000 €		

**Achtung:** bei Gemeinden als Antragsteller kann die Förderhöhe bis zu 500.000 € betragen



# Fördersätze Dorfentwicklung



Andere Antragsteller (Nettoförderung)

---

Gegenstand der Förderung	Fördersatz	Erhöhung durch LEADER-Region
Projekte <b>privater</b> Antragsteller und juristischer Personen des öffentlichen Rechts i. R. d. Dorfentwicklung	35 %	+5 %-Punkte
Projekte gemeinnütziger juristischer Personen (also <b>Vereine und Verbände</b> )	65 %	+10 %-Punkte
Mindestförderung (ergibt sich aus den VV zu § 44 LHO)	2.500 €	

---

**Achtung:** Förderhöchstsätze bei Privaten zwischen 50.000 und 150.000 €

## Was ist noch wichtig?

Bei Antragstellung und für den DE-Plan...

- Projekte / Maßnahmen die beantragt werden sollen, müssen zügig umgesetzt werden können (Umsetzungsreife).
  - Kosten und Finanzierung müssen feststehen bei Antragstellung.
  - Ein Bewertungsschema des Landes wird angesetzt, dass beachtet werden sollte, um das Projekt im Ranking nach oben zu bringen.
  - Das begleitende Planungsbüro berät jeden Antragsteller! Und unterstützt entsprechend.
  - Die Schwerpunktthemen müssen im DE-Plan abgehandelt werden (ist allgemeingültiges Fachwissen des begleitenden Büros und unproblematisch).
-